

TRANSITION SCHULE

FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

- Vorbereitung auf die Schule beginnt bereits am 1. Tag im Kindergarten
- Förderung der einzelnen Kompetenzen durch positive Lernkultur
- sprachliche Förderung
- Kinder im Hinblick auf die bevorstehende Veränderung sensibilisieren
- Förderung in den einzelnen Bildungsbereichen
- spezielle Bildungsangebote
- gezielte Gespräche zum Thema Schule

3



BILDUNGSPARTNER FAMILIE & SCHULE

- Bewältigung der Transition abhängig von der Kooperation der Bildungspartnerschaften
- übernehmen Verantwortung für dessen Gelingen
- Elternabende für Eltern von KLK's
- Entwicklungsgespräche
- gemeinsam geplante Aktivitäten von Kindergarten und Schule

4

2

ROLLE DES PÄDAGOGISCHEN PERSONALS

- Übergang Begleiten
- Übergangsgespräche
- individuelle Unterstützungsmöglichkeiten anbieten
- Beobachtung und Dokumentation
- Eltern und Kindern Ängste nehmen und gleichzeitig eigene Haltung gegenüber der Schule reflektieren

1

KINDER IM LETZTEN KINDERGARTENJAHR

- verpflichtendes, letztes Kindergartenjahr
- Kinder müssen an mind. 4 Tagen/ Woche für 20 Std. sein (15a Vereinbarung)
Wichtig, wegen den Bildungsangeboten --> Förderung
- viele Veränderungen für Kinder auf der individuellen, der interaktionalen sowie der kontextuellen Ebene
- Wandel der kindlichen Identität im Mittelpunkt
- Abschied nehmen von Freunden & PädagogInnen
- sich auf neue Gegebenheiten umstellen

5

SCHULEINSCHREIBUNG

- standardisiertes Screening zur Überprüfung schulischer Vorläuferfertigkeiten
- dazu gehören: Phonologie, Buchstaben und Laute, Mengen und Zahlenwissen, Zählen, Arbeitsgedächtnis, Aufmerksamkeit, Grafomotorik
- Förderung nicht nur im Kindergarten, sondern auch zu Hause